



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Senden und Umgebung e.V.

Lebenshilfe · Postfach 12 54 · 48303 Senden

Postfach 1254, 48303 Senden

Tel.: 02597/69698-17

Fax: 02597/69698-20

e-mail: verwaltung@lebenshilfe-senden.de

lebenshilfe-senden.de

www.lebenshilfe-senden.de

An den Landrat des Kreises Coesfeld
Dezernat II Arbeit und Soziales, Schule und Kultur,
Jugend und Gesundheit
Postfach

48653 Coesfeld

Kreis Coesfeld	
Eing.	17. Juli 2020
Abt.:	51

Ihre Nachricht vom

Datum

15.7.2020

Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen des Kreises Coesfeld zu den Betriebskosten der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Lebenshilfe Senden e.V. in Form der Kostenübernahme einer zweiten Fachkraftstelle

Sehr geehrter Herr Landrat Doktor Schulze Pellengahr,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die Lebenshilfe Senden ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe in Trägerschaft der Elternvereinigung **Lebenshilfe Senden für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung Senden und Umgebung e. V.** und wurde 1974 gegründet.

Die Einrichtung hat drei Aufgabenschwerpunkte

- ein differenziertes Wohnangebot für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen
- den Familienunterstützenden Dienst (FuD), bestehend aus dem Freizeitbereich und der Begegnungsstätte mit umfangreichen niederschweligen Gruppen- und Einzelbetreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung
- ein Service-Center als Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Familien mit Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten und Behinderung, bzw. von Behinderung bedroht sowie für die Organisation von Schulbegleitungen.

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Freizeitbereichs finden im Untergeschoss des Wohnheims der Lebenshilfe, in unmittelbarer Nähe zum Busbahnhof statt. Dort haben Kinder

Freizeitbereich und Begegnungsstätte
Biete 1, 48308 Senden
Tel.: 02597 / 6939850

Lebenshilfe Center
Biete 1, 48308 Senden
Tel.: 02597 / 9399499

Wohnheim
Steuerstraße 7, 48308 Senden
Tel.: 02597 / 69698-11

Sparkasse Westmünsterland
Volksbank Senden eG

IBAN: DE11 4015 4530 0009 0160 07
IBAN: DE53 4006 9546 0003 4008 00

BIC: WELADE3WXXX
BIC: GENODEM1SDN

Amtsgericht Coesfeld VR 6332
Steuer-Nr.: 333/5913/0692

Geschäftsführerin: Ina Freifrau Droste zu Senden

Vorstand: Uwe Lucht, 1. Vors., Uta Regenbogen, 2. Vors., Thomas Böcker, Schatzmeister,
Charlotte Bertelsbeck-Mangel, Burkhard Brinkschulte, Alfred Holz, Jürgen Kömer, Karl-Jürgen Röleke, Uta Steyvers



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Senden und Umgebung e.V.

und Jugendliche mit Behinderungen, die noch bei ihren Eltern leben, die Gelegenheit zur Einübung lebenspraktischer Fähigkeiten, zur Freizeitgestaltung und zur Interaktion. Häufig knüpfen diese Kinder in der Schule Kontakte, die sie nur mit Unterstützung, z.B. durch unsere Angebote der Freizeitgestaltung in Gemeinschaft aufrechterhalten und erweitern können.

Die Lebenshilfe bietet wöchentlich folgende Gruppenangebote an:

montags	Schwimmgruppe Kunstgruppe Fit für's Leben
dienstags	Spielgruppe für Kinder Tanzgruppe
mittwochs	Sportgruppe Freizeitgruppe für Jugendliche
donnerstags	Freizeitgruppe für Jugendliche
freitags	Spielgruppe für Kinder Freizeitgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene
samstags	Kochgruppe im 14-tägigen Wechsel für Kinder und Jugendliche

Außerdem bietet der Freizeitbereich, unter pädagogischer Leitung, zwei Ferienfreizeiten in den Sommerferien an, **eine einwöchige Kinderfreizeit** und **eine zweiwöchige Jugendfreizeit** und in allen Schulferien ein **Tagesprogramm von insgesamt 9 Wochen** im Jahr.

Darüber hinaus werden offene **Angebote, Feste, verschiedene Aktionen und Projekte, sowie Weiterbildungsangebote** organisiert. Die Lebenshilfe Senden arbeitet mit anderen Institutionen in Senden und Umgebung zusammen und schafft auf diese Weise inklusive Angebote innerhalb der Gemeinde.

In den verschiedenen Gruppen und Ferienprogrammen werden folgende pädagogische Ziele verfolgt:

- Förderung einer angemessenen Freizeitgestaltung
- Erweiterung und Verbesserung der psychosozialen und kommunikativen Kompetenz
- Unterstützung bei der Gestaltung sozialer Beziehungen



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Senden und Umgebung e.V.

In unseren vielfältigen Freizeitangeboten berücksichtigen wir übergeordnet stets die Ziele Teilhabe und Mitbestimmung und möchten die Kinder und Jugendlichen dazu befähigen, selbstbestimmt in ihrer jeweiligen Lebenssituation in die Gemeinschaft einbezogen zu sein.

Menschen mit Behinderung haben das gleiche Bedürfnis nach Freizeit und Erholung neben anderen Lebensbereichen wie Schule oder Arbeit, wie alle anderen Menschen auch. Allerdings fehlt es ihnen häufig an den Möglichkeiten ihre Freizeit eigenständig zu gestalten. Wir bieten einen Ort der Begegnung und des Miteinanders an, um Sozialkontakte aufrecht zu erhalten oder neue zu knüpfen. Mit pädagogischer Erfahrung und Hintergrundwissen ist es uns möglich unsere Teilnehmer durch partizipative Planung, informative Beratung und kommunikative Motivation bei der Freizeitgestaltung – immer unter der Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse, Interessen und Beeinträchtigungen der einzelnen Teilnehmer – angemessen zu unterstützen. Darüber hinaus schaffen wir, stellvertretend für unsere Teilnehmer, organisatorische Rahmenbedingungen, die zur Umsetzung und Durchführung einer teilhabenden Freizeitgestaltung benötigt werden. Durch ein gelingendes Freizeiterleben mit sozialen Begegnungen werden elementare Bedürfnisse befriedigt, was insgesamt zu einer verbesserten Lebensqualität der Teilnehmer beitragen kann.

Im Vordergrund soll dabei immer die weitreichende Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderung, ihre Freude, ihr Interesse und ihr Anspruch auf Erholung und Entspannung stehen. Die Kinder- und Jugendlichen sollen bei der Entwicklung und Verwirklichung der eigenen Vorstellungen, Wünsche und Ideen unterstützt sowie unter fachlicher pädagogischer Begleitung in den Freizeitgruppen gefördert werden.

In dem Beratungscenter der Lebenshilfe, in der Biete 1 in Senden, werden viele telefonische aber auch persönliche Anfragen von Familien mit Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung aber auch mit psychischen und emotionalen Beeinträchtigungen aus dem gesamten Kreis Coesfeld gestellt, die an den Gruppenangeboten und dem Ferienprogramm der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Lebenshilfe Senden e.V. teilnehmen möchten. Wir stoßen in vielen Gruppen an unsere Kapazitätsgrenzen, da die Gruppengröße auch aufgrund unseres besonderen Klientels eingeschränkt ist, daher können wir diesen Anfragen nur durch das Anbieten zusätzlicher Gruppen nachkommen.

Diese erhöhten Bedarfe in den Familien liegen zum einen daran, dass im Kreis Coesfeld verschiedene Träger ihre Hilfestellungen über Freizeitangebote für Familien mit Menschen mit Behinderung verringert bzw. ganz eingestellt haben und zum anderen daran, dass die Zahl der Kinder mit sozialen und emotionalen Störungen stetig ansteigt.

Die Teilnehmerzahlen sind vom Jahr 2009 bis zum Jahr 2020 von 39 auf 67 Teilnehmer gestiegen, wobei viele unserer Klienten an mehreren von unseren Angeboten teilnehmen. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus dem gesamten Kreis Coesfeld, aktuell kommen ca. 40 % der Teilnehmer aus Senden.



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Senden und Umgebung e.V.

Um in der Vergangenheit die Anfragen von Familien aus Senden und Umgebung nicht abschlägig zu behandeln, hat die Lebenshilfe die Teilnehmerzahl in den einzelnen Gruppen stetig erhöht und auch das Gruppenangebot erweitert. Der Anstieg der Teilnehmerzahlen hat nunmehr zu sehr großen Gruppen geführt, die geteilt werden müssen, um eine verantwortungsbewusste Betreuung zu gewährleisten.

Außerdem sind im Bereich der offenen Jugendarbeit die Kosten durch höhere Anforderungen, wie z.B. an Schulungen der Mitarbeiter, Digitalisierung und Datenschutz ständig gestiegen.

Seit dem Jahr 2005 werden die Personal- und Sachkosten einer vollen Fachkraftstelle mit einer Kostenübernahme in Höhe von 50 % durch den Kreis Coesfeld und in Höhe von 30 % durch die Gemeinde Senden bezuschusst, einen Eigenanteil von 20 % trägt die Lebenshilfe selbst.

Mittlerweile hat die Lebenshilfe Senden e.V. im Freizeitbereich ihren Fachkraftpersonaleinsatz kontinuierlich auf 1,5 Stellen erhöht und bislang diesen Mehrbedarf an Personal selbst finanziert. Dies ist weiterhin aus Eigenmitteln nicht möglich.

Wir beantragen die Förderung von zwei Fachkraftstellen mit jeweils einem Eigenanteil von 17,5 % an den Personal- und Sachkosten für die Lebenshilfe Senden e.V. um

- das Gruppenangebote in der jetzigen Form aufrecht zu erhalten,
- es entsprechend der, immer weiter steigenden Nachfrage, ausbauen können und um
- die Gruppen, die zu groß geworden sind, zu teilen.

Eine dauerhafte Finanzierung der zweiten Fachkraftstelle durch die Lebenshilfe Senden e.V. ist nicht machbar.

Um den vielfältigen Bedürfnissen unseres Klientels gerecht zu werden, ist es zwingend notwendig, dass jedes Freizeitangebot von einer erfahrenen Fachkraft geleitet wird. Die sehr unterschiedlichen Beeinträchtigungen unserer Teilnehmer bringen Verhaltensweisen mit sich, die eine Handlungskompetenz voraussetzen, welche wir nur von einer pädagogischen Fachkraft erwarten können. Emotionale Unsicherheiten, Konflikte unter den Teilnehmern und teils verbale als auch körperliche Ausbrüche sind nur einige Aspekte, die eine pädagogisch fundierte intensive Hilfestellung erfordern.

Die Teilnehmer unserer Angebote sind zwar überwiegend Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass immer mehr Kinder und Jugendliche mit sozial-emotionalen Beeinträchtigungen bei uns Anschluss finden. In ihrem häuslichen Bereich haben sie oftmals keine Möglichkeiten soziale Kontakte zu Gleichaltrigen aufrechtzuerhalten.



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Senden und Umgebung e.V.

Konkret plant die Lebenshilfe eine zusätzliche **Kochgruppe** und eine zusätzliche **Freizeitgruppe**, außerdem eine **Spielgruppe für Kinder** ab 6 Jahre und eine Eltern-Kind **Krabbelgruppe** in Kooperation mit dem Kindergarten Erlengrund. Zusätzlich soll eine **Reitgruppe** eingerichtet werden, da der Umgang mit Tieren eine besonders positive Wirkung auf Kinder mit Behinderung hat.

Aus sozialräumlicher Perspektive betrachtet, ist es besonders für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung schwierig eigenständig soziale Kontakte aus der Schule auch im außerschulischen Bereich aufrecht erhalten zu können. Der Grund dafür ist häufig der Besuch von Förderschulen mit einem großen Einzugsgebiet, welches Treffen von Schulfreunden außerhalb der Schule wegen der großen räumlichen Distanzen für manche Familien unmöglich macht. Aus diesem Grund und auch weil in den Nachbargemeinden kein vergleichbares Angebot der Freizeitgestaltung existiert, kommen Familien aus dem gesamten Kreisgebiet auf uns zu. Damit diese Familien auch von unserem Angebot profitieren können, bieten wir einen Fahrdienst an. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nur wenig oder sehr unregelmäßig, dazu kommt, dass viele unserer Teilnehmer diese nicht eigenständig nutzen können.

Wir planen daher außerdem auch das Angebot unserer Fahrdienste weiter auszuweiten. Dieses Angebot stellt für die Familien zusätzlich eine große Entlastung dar und oftmals bietet dieser Fahrdienst den Kindern und Jugendlichen überhaupt erst die Möglichkeit an unseren Angeboten teilhaben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Droste zu Senden
Geschäftsführerin